

Presseinformation 15. November 2017

Handwerk: Ohne Bauingenieure und Fachkräfte droht flächendeckender Baustopp im Norden!



Kiel - Der Verband Handwerk Schleswig-Holstein e.V. unterstreicht zur Landtagsdebatte (16.11.2017) nochmals die Bedeutung eines zusätzlichen Studiengangs für das Bauingenieurwesen im Land. Präsident Thorsten Freiberg (Foto) sagte dazu: „Es ist wichtig, dass wir mehr Ingenieure bekommen, insbesondere mehr Bauingenieure. Ohne viele neue junge und qualitativ hochwertig ausgebildete Ingenieure droht in Schleswig-Holstein in den kommenden Jahren ein flächendeckender Baustopp!“

Die Auftragslage im Handwerk sei sehr gut, öffentliche und private Gelder vorhanden. „Aber die Auftragswelle ist so groß, dass wir sie aufgrund fehlender Ingenieure und Fachkräfte kaum abarbeiten können“, so Freiberg. Das Handwerk kämpft seit Jahren um Fachkräfte. „Aber es braucht auch diejenigen, die ein Haus und eine Straße planen. Jeder Studienplatz zählt!“

Was es aktuell nicht geben dürfe, sei eine Standortdebatte, wo der neue Studiengang angesiedelt werden soll. „Viel wichtiger ist der Qualitätsaspekt“, erläutert Freiberg. Wo auch immer der neue Studiengang zu Hause sein werde: Er müsse über die entsprechenden Räumlichkeiten und einen modernen Standard verfügen. Mit Blick auf den aktuellen Bedarf von mehr als 500 Ingenieuren im Land könne es bei 40 bis 50 Studienplätzen schon ohnehin nicht um Masse gehen, „also können wir nur auf Qualität setzen“, findet Freiberg.

Der für das Handwerk wichtigste Schritt sei, schon bei der Einführung des neuen Studienganges darauf zu achten, dass die Anrechnung beruflicher Kompetenzen des Handwerks auf Hochschulstudiengänge Berücksichtigung findet. Es wäre wünschenswert, so Freiberg weiter, wenn am Ende die Inhaber beruflicher Fortbildungsabschlüsse des Handwerks im neuen Studium deutlich schneller zu einem Bachelor-Abschluss gelangen können, als Kommilitonen ohne Vorqualifikation.

Grundsätzlich braucht es am Bau Facharbeiter ebenso wie Führungskräfte, so Freiberg: „Es gibt einen riesigen Bedarf an Ingenieuren, was seit Jahren bekannt ist. Mehr Bauingenieure helfen dem Handwerk. Wir hoffen seitens des Handwerks, dass dieser Antrag von der Kieler Politik nicht zerredet, sondern schnell in die Praxis umgesetzt wird!“

Das Foto von Herrn Freiberg senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu, bitte melden Sie sich hierzu bei uns.

Allgemeine Information:

Handwerk Schleswig-Holstein – Vereinigung der Fachverbände und Kreishandwerkerschaften vertritt als Unternehmens- und Arbeitgeberverband die Interessen des freiwillig organisierten Handwerks in Schleswig-Holstein. Mitglieder sind 26 Fachverbände und Landesinnungen vom Baugewerbe bis zur Zahntechnikerinnung sowie zwölf Kreishandwerkerschaften als regionale Organisationen des Handwerks und Geschäftsführungen der Innungen. Die Vereinigung repräsentiert damit rund 7500 Handwerksbetriebe in Schleswig-Holstein.

Handwerk Schleswig-Holstein e.V. Vereinigung der Fachverbände und Kreishandwerkerschaften

Verantwortlich: Geschäftsführer Marcel Müller-Richter · Gablenzstraße 9 · 24114 Kiel

Fon 0431.98179-0 · Fax 0431.98179-22 · info@handwerk.sh · www.handwerk.sh

Pressearbeit: Jan-Ole Claussen · Fon 0171.4173007